

Ausbau und Optimierung der digitalen Ratsarbeit



Fraktionsanträge der CDU-Fraktion vom 22.03.2012 und der UWG-Fraktion vom 26.04.2012

Inhalt:

1. Kosten des „Papier-orientierten“ Sitzungsdienstes
2. Kosten für einen Ausbau von SessionNet/Mandatos App
3. Vergleich „Papier-orientierten“ Sitzungsdienst und Umstellung auf MandatosApp
4. Verwaltungsinterne Nutzung von SessionNet

Inhalt

5. Entwicklung bei Kommunen mit vergleichbarer Größenordnung
6. Künftige Anforderungen an das Ratsinformationssystem der Stadt Lüdinghausen
7. Erweiterung des aktuellen Ratsinformationssystems
8. Konkurrenzsysteme
9. Nutzung OpenSource Software
10. Vorstellung für weiteres Verfahren

1. Kosten des „Papier-orientierten“ Sitzungsdienstes

- Kosten der Einladungen zu den Ratssitzungen
 - 40 Ratsmitglieder / 6 Sitzungen jährlich
 - Anzahl der durchschnittlichen Kopien
78 Seiten (39 Blatt Papier/doppelseitig)

1. Kosten des „Papier-orientierten“ Sitzungsdienstes

● Erstellungskosten Einladung Stadtrat

- Kopierkosten je Seite 0,0113 € * 78 Seiten = 0,88 €
- Papierkosten je Blatt 0,0047 € * 39 Blatt = 0,18 €
- Versandtaschen je Stück 0,05 € = 0,05 €
- Portokosten je Brief 1,33 € = 1,33 €
- Gesamtkosten je Einladung = 2,44 €
- **40 Einladungen * 2,44 € = 97,60 €**
- Arbeitsplatzkosten (EG 9) nach KGST 45,17 €/Std. * 1,5 Std. = 67,76 €
- Gesamtkosten der Einladung = **165,36 €**
- jährliche Kosten 6* 165,36 € = 992,16 €**

1. Kosten des „Papier-orientierten“ Sitzungsdienstes

- Kosten der Niederschriften zu den Ratssitzungen
 - 8 Ratsmitglieder erhalten eine Email über die Bereitstellung der Unterlagen in Session
 - Tatsächlich gedruckte Niederschriften 32 Stück
 - Anzahl der durchschnittlichen Kopien 48 Seiten (24 Blatt Papier/doppelseitig)

1. Kosten des „Papier-orientierten“ Sitzungsdienstes

● Erstellungskosten Niederschrift Stadtrat

- Kopierkosten je Seite 0,0113 € * 48 Seiten = 0,54 €
- Papierkosten je Blatt 0,0047 € * 24 Blatt = 0,11 €
- Versandtaschen entfällt – Versand erfolgt mit Einladung = 0,00 €
- Portokosten entfällt – Versand erfolgt mit Einladung = 0,00 €
- Gesamtkosten je Niederschrift = 0,65 €
- **32 Einladungen * 0,65 € = 20,80 €**
- Arbeitsplatzkosten (EG 9) nach KGST 45,17 €/Std.*0,5 Std. = 22,59 €
- **Gesamtkosten der Niederschrift = 43,39 €**
- jährliche Kosten 6* 43,39 € = 260,34 €**

1. Kosten des „Papier-orientierten“ Sitzungsdienstes

- Kosten der Einladungen zu den Haupt- und Finanzausschusssitzungen
 - 20 Ausschussmitglieder + 20 Ratsmitglieder zur Kenntnis/5 Sitzungen jährlich
 - Ein Ratsmitglied erhält eine Email über die Bereitstellung der Unterlagen in Session
 - Anzahl der durchschnittlichen Kopien
98 Seiten (49 Blatt Papier/doppelseitig)

1. Kosten des „Papier-orientierten“ Sitzungsdienstes

- **Erstellungskosten Einladung HFA**
- **Kopierkosten** je Seite 0,0113 € * 98 Seiten = 1,11 €
- **Papierkosten** je Blatt 0,0047 € * 49 Blatt = 0,23 €
- **Versandtaschen** je Stück 0,05 € = 0,05 €
- **Portokosten** je Brief 1,33 € = 1,33 €
- **Gesamtkosten je Einladung** = 2,72 €
- ***39 Einladungen * 2,72 €*** = ***106,08€***
- **Personalkosten (EG 9) nach KGST 45,17 €/Std. * 1,5 Std.** = 67,76 €
- **Gesamtkosten der Einladung** = **173,84 €**
- jährliche Kosten 5* 173,84 €*** = ***869,20 €***

1. Kosten des „Papier-orientierten“ Sitzungsdienstes

- Kosten der Niederschriften für den Haupt- und Finanzausschusssitzungen
 - 8 Ratsmitglieder/Ausschussmitglieder erhalten eine Email über die Bereitstellung der Unterlagen in Session
 - Tatsächlich gedruckte Niederschriften 32 Stück
 - Anzahl der durchschnittlichen Kopien 48 Seiten (24 Blatt Papier/doppelseitig)

1. Kosten des „Papier-orientierten“ Sitzungsdienstes

● Erstellungskosten Niederschrift HFA

- Kopierkosten je Seite 0,0113 € * 20 Seiten = 0,23 €
- Papierkosten je Blatt 0,0047 € * 10 Blatt = 0,05 €
- Versandtaschen entfällt – Versand erfolgt mit Einladung = 0,00 €
- Portokosten entfällt – Versand erfolgt mit Einladung = 0,00 €
- Gesamtkosten je Niederschrift = 0,28 €
- **32 Einladungen * 0,28 € = 8,96 €**
- **Arbeitsplatzkosten (EG 9) nach KGST 45,17 €/Std.*0,5 Std. = 22,59 €**
- **Gesamtkosten der Niederschrift = 31,55 €**
- jährliche Kosten 5* 31,55 € = 157,75 €**

1. Kosten des „Papier-orientierten“ Sitzungsdienstes

- Kosten der Einladungen für den Ausschuss Bau, Verkehr, Bauerschaften und Umwelt.
 - 20 Ausschussmitglieder davon 4 sachkundige Bürger + 24 Ratsmitglieder zur Kenntnis/5 Sitzungen jährlich
 - 5 Ratsmitglieder erhalten eine Email über die Bereitstellung der Unterlagen in Session
 - Anzahl der durchschnittlichen Kopien 58 Seiten (29 Blatt Papier/doppelseitig)

1. Kosten des „Papier-orientierten“ Sitzungsdienstes

- **Erstellungskosten Einladung BVBU**
 - **Kopierkosten** je Seite 0,0113 € * 58 Seiten = 0,66 €
 - **Papierkosten** je Blatt 0,0047 € * 29 Blatt = 0,14 €
 - **Versandtaschen** je Stück 0,05 € = 0,05 €
 - **Portokosten** je Brief 1,33 € = 1,33 €
 - **Gesamtkosten je Einladung** = 2,18 €
 - ***39 Einladungen * 2,18€*** = ***85,02 €***
 - **Arbeitsplatzkosten (EG 9) nach KGST 45,17 €/Std. * 1,5 Std.** = 67,76 €
 - **Gesamtkosten der Einladung** = **152,78 €**
 - jährliche Kosten 6 * 152,78 €*** = ***916,68 €***

1. Kosten des „Papier-orientierten“ Sitzungsdienstes

- Kosten der Niederschriften für den Ausschuss Bau, Verkehr, Bauerschaf en und Umwelt
 - 11 Ratsmitglieder/Ausschussmitglieder erhalten eine Email über die Bereitstellung der Unterlagen in Session
 - Tatsächlich gedruckte Niederschriften 33 Stück
 - Anzahl der durchschnittlichen Kopien 48 Seiten (24 Blatt Papier/ doppelseitig)

1. Kosten des „Papier-orientierten“ Sitzungsdienstes

● Erstellungskosten Niederschrift BVBU

➤ <u>Kopierkosten</u> je Seite 0,0113 € * 48 Seiten	=	0,54 €
➤ <u>Papierkosten</u> je Blatt 0,0047 € * 24 Blatt	=	0,11 €
➤ <u>Versandtaschen</u> entfällt – Versand erfolgt mit Einladung	=	0,00 €
➤ <u>Portokosten</u> entfällt – Versand erfolgt mit Einladung	=	0,00 €
➤ Gesamtkosten je Niederschrift	=	0,65 €
➤ 33 Einladungen * 0,65 €	=	21,45 €
➤ Arbeitsplatzkosten (EG 9) nach KGST 45,17 €/Std.*0,5	=	22,59 €
➤ <u>Gesamtkosten der Niederschrift</u>	=	<u>44,04 €</u>
jährliche Kosten 6* 44,04 €	=	264,24 €

1. Kosten des „Papier-orientierten“ Sitzungsdienstes

- Weitere Ausschüsse vergleichbar mit dem BVBU – hierfür fallen ca. Kosten in gleicher Höhe an:
 - Rechnungsprüfungsausschuss (2 Sitzungen)
 - Betriebsausschuss (3 Sitzungen)
 - Ausschuss für Planung und Stadtentwicklung (6 Sitzungen)
 - Ausschuss für Bildung, Kultur und Soziales (5 Sitzungen)

1. Kosten des „Papier-orientierten“ Sitzungsdienstes

- Unregelmäßig anfallende Ausschüsse wie:
 - Wahlausschuss
 - Wahlprüfungsausschuss
 - Musikschulausschuss
 - Volkshochschulausschusssind bei der Berechnung der Kosten nicht berücksichtigt worden.

1. Kosten des „Papier-orientierten“ Sitzungsdienstes

- Zusammenfassung der Kosten:
 - Gesamtkosten Rat: 1.252,50 €
 - Gesamtkosten HFA: 1.026,95 €
 - Gesamtkosten BVBU: 1.180,92 €
 - Gesamtkosten anderer Ausschüsse: 3.149,12 €
(Anzahl Sitzungen 16 x 196,82 €)
- Jährliche Gesamtkosten: 6.609,49 €**

2. Kosten für den Ausbau von SessionNet

- Für den Ausbau fallen folgende Kosten an:

	<i>Ohne UMTS</i>	<i>Mit UMTS</i>
➤ Anschaffung 40 + 2 Reserve I pads: 16 GB	16.758,00 €	21.798,00 €
➤ Lizenzkosten Server/ Clients (Anschaffung):	5.319,30 €	5.319,30 €
➤ Mandatos Server + Clientlizenz inkl. Windows-Client-App (Wartungskosten/5 Jahre)	6.426,00 €	6.426,00 €
➤ Elektronikversicherung mit 150,00 SB: (2 Jahre – danach Wert zu niedrig)	877,68 €	877,68 €
➤ Netzwerkinfrastruktur (Erweiterung) (Burg LH, Rathaus):	2.000,00 €	2.000,00 €
➤ Internetzugang I Pad (UMTS für 5 Jahre):		48.000,00 €
➤ Schulung (2 Tage):	2.000,00 €	2.000,00 €
➤ <u>Gesamtkosten:</u>	33.380,98 €	86.420,98 €
➤ Abschreibung auf 5 Jahre	6.676,20 €	17.284,20 €

2. Kosten für den Ausbau von SessionNet

● Kosten für einen Testzugang

- Anschaffung von 5 Ipads mit WiFi / WiFi + 3G: 1.995,00 €/ 2.595,00 €
(alternativ: vorhandene Ipads von Stadtverordneten nutzen für Pilotanwendung)
- Die Nutzung von MandatosApp kann für drei Monate kostenfrei zur Verfügung gestellt werden.

3. Vergleich „Papier-orientierten“ Sitzungsdienst und Umstellung auf MandatosApp

- **Kosten die bei beiden Varianten anfallen (jährlich):**
 - Kauf Session/SessionNet (jährliche Abschreibung): 1.243,17 €
 - Session Softwarepflege: 1.989,49 €
 - Installation Schulung (jährliche Abschreibung): 851,72 €
 - Arbeitsplatzkosten Einstellung Internet (Einladung): 745,47 €
(nach KGST 45,17 €/ Std. * 0,5 Std.* 33 Sitzungen)
 - Arbeitsplatzkosten Einstellung Internet (Niederschrift): 745,47 €
(nach KGST 45,17 €/Std. * 0,5 Std. * 33 Sitzungen)
 - Arbeitsplatzkosten EDV-Mitarbeiter 3.153,60 €
(nach KGST 52,56 €/Std. * 60 Std./jährlich)
 - Kosten Citeq 2.692,00 €
(Serverzertifikat, Server inkl. Webspace, Datenbank)
 - Server inklusive Software (jährliche Abschreibung): 160,00 €
 - **Gesamtkosten:** **11.580,92 €**

3. Vergleich „Papier-orientierten“ Sitzungsdienst und Umstellung auf MandatosApp

- Kosten für 5 Jahre
- Papier-orientierter-Sitzungsdienst
 - 33.343,45 €
 - Jährlich: 6.609,49 € + 11.580,92 €
 - **Gesamt: 18.190,41 €**

- Kosten für 5 Jahre
- Erweiterung von SessionNet
 - a) 33.380,98 € jährlich: 6.676,20 €
 - b) 86.420,98 € jährlich: 17.284,20 €
 - + 11.580,92 € für a) und b)
 - **Gesamt:**
 - Lösung A ohne UMTS: 18.257,12 €
 - Lösung B mit UMTS: 28.865,12 €

4. Verwaltungsinterne Nutzung von SessionNet

- 47 Mitarbeiter haben eine eigene Kennung für Session
- Insgesamt werden pro Fachbereich 1 – 2 gedruckte Einladungen/ Niederschriften verteilt. Dies wird auch weiterhin erfolgen.

5. Entwicklung bei Kommunen mit vergleichbarer Größenordnung

- Generell: Hauptamtsleiterkonferenz am 25.04.2012 Kommunen im Kreis Coesfeld
 - Prüfung des Einsatzes von I pads im Sitzungsdienst
 - 1. Treffen am 27.06.2012 in Billerbeck
- Stadt Düren – Umstellung im Jahr 2011(Session)
- Stadt Göttingen - Umstellung im Jahr 2011(ALLRIS)

6. Künftige Anforderungen an das Ratsinformationssystem

- Möglich wären:
 - Komfortableres Gestalten beim Download von gesamten Sitzungen
 - Nutzung ermöglichen für iPad/ Tablet PC/ Notebook
 - Bereiche für Fraktions-Arbeitskreise, Fraktionen einrichten

7. Erweiterung des aktuellen Ratsinformationssystem

- Ggf. Erweiterung auf Social Media (Dialog zwischen Politik, Verwaltung und Bürgerschaft):
 - Facebook
 - Twitter
 -
- Die Firma Somacos prüft die Ausweitung von Session im Bezug auf Social Media

8. Konkurrenzsysteme

- Erläuterungen zum möglichen Umstieg auf ein anderes Sitzungsdienstprogramm

Im Jahr 2003 wurde von der citeq eine ausführliche Marktanalyse durchgeführt, ein Pflichtenheft erstellt und nach Auswahl eines Programms eine Testphase in den Kommunen des ÖRV-Verbandes der citeq durchgeführt. Hierbei wurden fünf Programme ausführlich den ÖRV-Partnern vorgestellt und untersucht. Die Auswahl erfolgte durch die ÖRV-Partner. Nach Einführung des Programmes wurden die Mitarbeiter geschult und mit Beginn der neuen Legislaturperiode 2004 das Sitzungsdienstprogramm Session in der Verwaltung der Stadt Lüdinghausen eingeführt. Ab 2005 wurden die Sitzungen ins Internet gestellt.

8. Konkurrenzsysteme

Eine Ablösung des bisherigen Programms würde wieder eine aufwendige Marktanalyse erfordern. Da die anderen Kommunen im ÖRV-Verbund mit dem Programm durchaus zufrieden sind, müsste die Marktanalyse ausschließlich durch die Stadt Lüdinghausen durchgeführt werden.

Sollte diese Marktanalyse - unter Berücksichtigung der Datenübernahme der bisher digitalen Sitzungen - zu dem Ergebnis kommen, das bisherige Programm abzulösen, so müssten die Mitarbeiter der Stadt Lüdinghausen und die Ratsmitglieder erneut geschult werden.

Dieser Prozess wird sicherlich eine gewissen Zeit in Anspruch nehmen und Kosten verursachen.

Folgende Systeme sind auf dem Markt ebenfalls vorhanden:

- ALLRIS – Firma CC e-gov GmbH
- Sd-office – Firma Sternberg

9. Nutzung OpenSource Software

- Durch das Einsetzen von OpenSource –Software können Lizenzkosten eingespart werden, da diese i. d. R. kostenfrei ist. Im Gegenzug werden voraussichtlich die Dienstleistungskosten höher sein als bei einem Standardprodukt.

Nach entsprechenden Recherchen, gibt es einen Anbieter, der ein OpenSource RIS anbietet. Dieser RIS kostet inkl. 2 Tage für Installation, Schulung und Anpassungsarbeiten 4.995,00 €. Da das Produkt OpenSource ist, dürften die o. g. Kosten überwiegend Dienstleistungskosten sein.

Erfahrungsgemäß werden bei der Einführung eines so komplexen Programmes mehr als 2 Tage benötigt.

Unklar ist auch, wie und ob solche OpenSource Programme weiterentwickelt wird.

9. Nutzung Open Source

Auch wenn es sich um Open-Source handelt, ist eine gewisse Abhängigkeit zum Entwickler vorhanden. Denn es reicht nicht aus, nur den Zugang zum Quellcode zu haben, sondern auch das nötige Fachwissen über den Aufbau eines Ratsinformationssystems muss vorhanden sein.

Soll ein eigenes RIS mit OpenSource eingeführt werden, wird ein Dienstleister benötigt, von dem das RIS-Konzept entwickelt, programmiert und gepflegt wird. Dieses würde in der Verwaltung erheblich mehr Personal binden und mehr Kosten durch den Dienstleister verursachen.

9. Nutzung Open Source

Im jetzt eingesetzten Programm Session besteht die Möglichkeit, in folgenden Bereichen OpenSource Software einzusetzen.

- Textverarbeitung
- PDF-Konverter
- Web- Datenbank

Als Web-Datenbank wird zur Zeit das Open Source Programm MySQL eingesetzt.

Im Bereich der PDF-Konverter wird zukünftig bei Auslaufen der Adobe Acrobat-Version ein OpenSource PDF-Konverter zum Einsatz kommen.

10. Vorschlag für weiteres Vorgehen

- Abfrage der Stadtverordneten auf Umstellung auf elektronisches Verfahren
- wenn Abfrage positiv: Einrichten von Pilotanwendern (Nutzung eigener iPads)
- Nach Pilotphase - Zwischenbericht
 - Kooperation mit anderen Kommunen bei der Umsetzung entsprechend Hauptamtsleiterkonferenz
 - Kooperation mit citeq bei der technischen Umsetzung
- wenn Abfrage negativ: neue Abfrage nach Kommunalwahl 2014